



Bestand und Konflikte

Biotop- und Nutzungstypen

Wälder

- WHA Hartholzauswald im Überflutungsbereich
- WHB Auwaldartiger Hartholz-mischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
- WKZ Zwergstrauch-Kiefernwald armer, trockener Sandböden
- WKS Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
- WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
- WXS Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten
- WZK Kiefernforst
- WJN Nadelwald-Jungbestand

Gebüsche und Gehölzbestände

- BMS Mesophiles Weißdorn-/ Schlehengebüsch
- BMR Mesophiles Rosengebüsch
- BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
- BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
- HBE Sonstiger Einzelbaum/ Baumgruppe
- HBA Allee/ Baumreihe

Binnengewässer

- FZS Sonstiger stark ausgebauter Fluss
- OQS Steinschüttung/-wurf an Flussufern
- QOB Querbauwerk in Fließgewässern
- SEA Naturnahes nährstoffreiches Abflussgewässer
- VERS Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermooere

- NSR Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
- NRS Schilf-Landröhricht

Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope

- DOS Sandiger Offenbodenbereich

Heiden und Magerrasen

- RSS Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen
- RSR Basenreicher Sandtrockenrasen
- RAG Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte

Grünland

- GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
- GMS Sonstiges mesophiles Grünland
- GFB Wechselfeuchte Brenndolden-Stromtalwiese
- GFF Sonstiger Flutrasen
- GIT Intensivgrünland trockener Mineralböden

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

- UFT Uferstaudenflur der Stromtäler
- UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur
- UHM Halbbruderal Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- UHT Halbbruderal Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- UHL Artenarme Landreitgrasflur
- URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte

Grünanlagen

- GRT Trittrassen
- BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
- HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

- OVS Straße
- OVB Brücke
- OVW Weg
- OFZ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
- ONZ Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex

1. Hauptcode, 2. Hauptcode/ Nebencode
BAS = Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
BRR = Rubus-/ Lianengestrüpp
DB = Offene Binnendüne
FZS = Sonstiger stark ausgebauter Fluss
GMA = Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
NRG = Rohrglanzgras-Landröhricht
OQS = Steinschüttung/-wurf an Flussufern
OWZ = Sonstige wasserbauliche Anlage
RAD = Drahtschmielelrassen
RSZ = Sonstiger Sandtrockenrasen
UWA = Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
WQL = Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands

Zusatzmerkmale

- Ausprägung
+ = besonders gute Ausprägung (Strukturreichtum, beispielhafte Artenzusammensetzung, bei Nasswäldern insbesondere intakter Wasserhaushalt)
1 = Stangenholz, inkl. Gerstenholz (Brusthöhendurchmesser der Bäume der ersten Baumschicht ca. 7-20 cm, Alter meist 10-40 Jahre)
2 = Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 20 < 50 cm, Alter meist 40-100 Jahre)
3 = Starkes Baumholz (BHD ca. 50-80 cm), bzw. Altholz > 100
4 = Sehr starkes Baumholz (BHD ab 80 cm, "Uraltbäume")

Standortmerkmale

- 0 = regelmäßig überschwemmter Bereich
Nutzung/ Struktur
d = Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)
i = lineare Ausprägungen von Grünlandtypen an Grabenböschungen, Weg- und Straßenrändern
m = Mahd
v = Verbuschung

Wälder
d = Wald auf Binnendüne
j = junger/ sekundäre Ausprägung
u = viel Totholz
Stillgewässer
e = eutroph

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- LRT 2330 Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen
- LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen
- LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- LRT 9170 Hartholzauswälder
- § nach § 17 NEiBfRG i. V. m. § 30 BNatSchG besonders geschütztes Biotop

Einzelbäume

- vermessen
- nicht vermessen

0,4/6 = Stammdurchmesser auf Brusthöhe in m/ Kronendurchmesser in m

Kürzel	deutscher Name	wissenschaftlicher Name
Ei	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>
We	Bruch-Weide	<i>Salix fragilis</i>

Brutvögel

- Revierzentrum einer streng geschützten, gefährdeten Art
- Revierzentrum einer streng geschützten, ungefährdeten Art
- Revierzentrum einer gefährdeten Art

Kürzel	deutscher Name	wissenschaftlicher Name	RL Nds 2022	RL D 2020	BNatSchG	VS-RL
Drs	Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	V	*	s	-
FI	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3	b	-
Nt	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	V	*	b	X
P	Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	3	V	b	-
Rs	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	V	b	-
S	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	3	3	b	-
Wz	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	V	*	s	-

RL Nds = Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten (KRÜGER & SANDKÜHLER 2022)
RL D = Rote Liste der Brutvögel Deutschlands (RYSLAVY et al. 2020)
1 = vom Aussterben bedrohte Art
2 = stark gefährdete Art
3 = gefährdete Art
V = Art der Vorkamliste
* = Art nicht bewertet
BNatSchG = Bundesnaturschutzgesetz
s = streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG
b = besonders geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
VS-RL = Art des Artikel 1 der Vogelschutzrichtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)

Biber

- Biberbau, aktuell
- Biberbau, alt/ verlassen/ ungenutzt
- Fraßspuren
- Schlaf- bzw. Aufenthaltsplatz
- Wechsel-/ Wanderbeziehungen (Biberpfade, Trittsiegel)

Fischotter

- Trittsiegel/ Losung

Amphibien¹

Wanderbewegungen

- hohe Frequenz
- mittlere Frequenz
- geringe Frequenz

Laichgewässer, temporär wasserführend

- hohe Bedeutung

Landlebensräume

- hohe Bedeutung

Waldameisen

- Neststandort der Waldameise (*Formica spec.*)

Tagfalter

- Bedeutung und Nr. der Probestfläche
sehr hohe Bedeutung
hohe Bedeutung

Heuschrecken

- Bedeutung und Nr. der Probestfläche
sehr hohe Bedeutung
hohe Bedeutung

Konfliktkennzeichnung

- Maßgebliche Funktionen
Konflikt - Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion
- Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Nachrichtlich

- Plangebiet
voraussichtliches Baufeld
technische Planung
Planung/ Verfahrensübergang Hochwasserschutz im Bereich Wehningen bis zur Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern
FFH-Gebiet DE 2528-331 (74) "Eibeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht"
EU-Vogelschutzgebiet DE 2832-401 (V37) "Niedersächsische Mittelalbe"

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden nicht alle nationalen Schutzgebietskategorien dargestellt (inbes. BRV).

Quellen:

- 1 FISCHER (2020, 2015)
- 2 KREBS-KIEFER & IRS (2023)
- 3 NLWKN (2017)
- 4 NLWKN (2022)

Geprüft und freigegeben: Lüneburg, den	Geprüft und freigegeben: Lüneburg, den
NLWKN	NLSIBV

Antrag auf Planfeststellung

Projekt Wiederherstellung der Hochwasserschutzfunktion des Wehres bei Wehningen - Ersatzneubau der Hochwasserschutz- und Wehranlage mit Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Ersatzneubau der Straßenbrücke im Zuge der B195	Maßstab 1 : 1.000
Planinhalt Landschaftspflegerischer Begleitplan	Projekt-Nr. - Plan-Nr. 41708 - 3.3.1
Bestand und Konflikte	Datum/ Änderung 01.08.2023
	Bearbeitung jü, wa/ th

Auftraggeber NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Adolph-Kolping-Str. 6 21337 Lüneburg	NLSIBV Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2d 21337 Lüneburg
---------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

Planung Entwurf Gestaltung Landschaft Stadtraum Grünflächen Gärten Städtebau Freiraumplanung Landschaftsplanung	Entwicklung und Gestaltung von Landschaft
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------